

Informationen zur Aufnahme und zum Behandlungsablauf auf der Station G2-WEnDA:

Vor der Aufnahme

Telefonische Bestätigung: Im Anschreiben finden Sie Termine, zu denen wir Ihren Anruf auf Station erwarten. Dadurch bestätigen Sie Ihr weiteres Interesse an einer Behandlung auf unserer Station. Wenn Sie diese Termine nicht bestätigen, wird der Behandlungsplatz evtl. an einen anderen Patienten neu vergeben.

Einweisung für den stationären Aufenthalt: Bitte denken Sie an den stationären Einweisungsschein von Ihrem Substitutions- oder Hausarzt.

Bei Substitution: Wenn Sie sich in Substitutionsbehandlung befinden, lassen Sie sich bitte bei der letzten Abgabe das Datum und die Menge vom Arzt bescheinigen, da Sie sonst am Aufnahmetag kein Substitut erhalten können. Informieren Sie Ihren Arzt bitte vorab über die geplante Behandlung.

Wie komme ich am Aufnahmetag pünktlich zur Klinik(Bahn, Bus, ggf. wer fährt mich?). Wer leert meinen Briefkasten? Wer kümmert sich ggf. um vorhandene Haustiere?

Am Aufnahmetag

Am Aufnahmetag möchten wir unsere Patienten kennen lernen und Ihnen die Gelegenheit geben sich auf der Station einzuleben. Neben einigen Untersuchungen ist auch die Anmeldung in der Klinik erforderlich.

Bitte melden Sie sich zum vereinbarten Termin am Zentralen Empfang im Torbogen an und bringen Sie Ihre Versicherungskarte und Einweisungsschein mit. Die administrative Aufnahme im Zentralen Empfang kann je nach der Anmeldesituation einige Minuten dauern. Planen Sie bitte diese Wartezeit mit ein, um pünktlich zum obigen Termin bei uns auf der Station G2 erscheinen zu können.

Zu frühes und/oder zu spätes Erscheinen auf der Station kann unter Umständen Ihre Wartezeit verlängern. Wenn Sie verspätet kommen, können wir Ihnen eventuell keine Aufnahme mehr anbieten.

Auf unserer Station angekommen

Aufnahmegespräch: Im Aufnahmegespräch möchten wir Ihre Ziele erfahren und den Behandlungsverlauf mit Ihnen absprechen. Folgend findet eine körperliche Untersuchung statt. Dabei wird auch Ihre komplette Kleidung auf Drogen durchsucht.

Gepäck: Um eine drogenfreie Umgebung zu gewährleisten, wird Ihr Gepäck innerhalb der ersten 24 Stunden auf Drogen überprüft und anschließend an Sie ausgehändigt. Bitte bringen Sie nur das Nötigste mit, packen Sie ggf. Gepäck für eine anschließende Therapie separat. Auch das Nötigste für den ersten Tag (Hygieneartikel, Schlafbekleidung, Wecker) kann separat gepackt werden, damit Sie diese Gegenstände bereits am Aufnahmetag mit auf die Station nehmen können.

Während der Behandlung

Angebote: Gruppen- und Einzelgespräche, medikamentöse Behandlung, Sport- Musik und Ergotherapie, Entspannung und Akkupunktur, Kochen und Backen, Wochenendaktivität (Kino, Schwimmen und weiteres).

Angehörigengespräch: Wenn gewünscht und sinnvoll werden auch Angehörige und Partner in die Behandlung mit einbezogen - bei einem Angehörigengespräch, zusammen mit dem Patienten.

Beschützte Station: Um eine drogenfreie Umgebung zu gewährleisten finden Aktivitäten außerhalb der Station in Begleitung eines Teammitglieds statt.

Besuch: Während der Behandlung ist Besuch nach Rücksprache mit den Therapeuten in begrenztem Umfang möglich. Besucher, die selbst illegale Substanzen, Alkohol konsumieren werden nicht als Besucher akzeptiert. Während der Therapiezeiten ist grundsätzlich kein Besuch möglich.

Bezugsperson: Während Ihres Aufenthalts haben Sie eine pflegerische Bezugsperson, die gemeinsam mit Ihrer behandelnden Stationsärztin, für alle um Ihrer Entzugsbehandlung betreffende Fragen, zuständig ist.

Drogen und Alkohol: Die Station G2 möchte einen drogenfreien Raum bieten. Der Konsum von Drogen, nicht ärztlich verordneten Medikamenten und Alkohol während des stationären Aufenthalts ist grundsätzlich untersagt.

Drogen-/Atemalkoholkontrolle: Die Abgabe einer Urinprobe und die Durchführung einer Atemalkoholkontrolle am Aufnahmetag ist obligatorisch. Die Kontrollen finden unter Aufsicht statt.

Einkauf: Während der Behandlung besteht zweimal pro Woche die Gelegenheit, Lebensmittel, Hygieneartikel, Waschmittel und Zigaretten zu kaufen.

Essen: Es stehen Ihnen Wahlfrühstück und verschiedene Mittags- und Abendmenüs zur Auswahl. Eigene Lebensmittel können während des Stationseinkaufs erworben und in der Stationsküche zubereitet werden. Bei bekannten Unverträglichkeiten wie zum Beispiel Laktose/- Gluten oder Allergien gegenüber bestimmten Nahrungsmitteln bitten wir Sie diese dem Team mitzuteilen.

Film-, Foto und Tonaufnahmen: Film-, Foto- und Tonaufnahmen von Ihren Mitpatienten/Innen und/oder von Mitarbeiter/Innen sind aus Datenschutzgründen und Gründen der Einhaltung der Privatsphäre nicht gestattet.

Freizeitangebote: Es stehen Ihnen bei uns vielfältige Freizeitangebote zur Verfügung wie zum Beispiel Tischtennis, Tisch-Kicker, Spaziergänge, Spieleabende und weiteres. Nähere Informationen erhalten Sie vom Stationsteam.

Geld und Wertsachen: Größere Geldbeträge können auf das s.g. Patientenkonto einbezahlt und je nach Bedarf ausgezahlt werden. Für Ihre Kleidung steht Ihnen in Ihrem Zimmer ein abschließbarer Schrank zur Verfügung.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für die Wertsachen, welche nicht beim Stationsteam verwahrt werden keine Haftung übernehmen.

Medizinische Untersuchungen: Zur Behandlung gehört eine eingehende körperliche Diagnostik. Während der Entzugsbehandlung können meist keine anderen Untersuchungen (z.B. Zahnbehandlungen) durchgeführt werden.

Mobiltelefon/ Laptop/Tablet: Der Gebrauch von Mobiltelefon, Laptop und Tablet ist auf unserer Station erlaubt. Die Geräte können Sie außerhalb der Therapiezeiten, Mahlzeiten und bis zur Nachtruhe benutzen. Gegen eine Gebühr wird Ihnen ein W-LAN HotSpot zur Verfügung gestellt. Für die Benutzung aller Geräte gelten folgende Regelungen:

1. Durch die Benutzung wird niemand gestört (Lautstärke, Bildschirmstrahlung)
2. Sie benutzen Ihr Tablet/Laptop ausschließlich für sich alleine, es gibt keine Filmvorführungen, Videos, Musik usw.

Rauchen: Rauchen können Sie nur auf dem Stationsbalkon. Das Rauchen im Zimmer/ Stationsräume ist gem. Brandschutzordnung grundsätzlich verboten. Dies gilt auch für E-Zigaretten.

Stationsdienste: Die Stationsdienste werden von den Patienten wechselnd und in der Regel für eine Woche übernommen und weitgehend in Eigenverantwortung zugeteilt und ausgeführt. Sofern es notwendig ist, unterstützt das Pfltegeteam Sie selbstverständlich gern. Mit der Übernahme der Stationsdienste leisten alle Patienten einen Beitrag zum Stationsleben.

Stationsordnung und Behandlungsvertrag: Die Behandlung auf der Station G2 setzt voraus, dass Sie der Stationsordnung zustimmen und einen Behandlungsvertrag unterschreiben.

Telefon: Auf der Station steht Ihnen ein Münztelefon zur Verfügung.

Therapeutisches Programm: Sie befinden sich freiwillig zur Entzugsbehandlung und Motivation auf unserer Station. Wir gehen daher davon aus, dass Sie an allen Therapien teilnehmen.

TV-Zeiten: Es steht Ihnen auf unserer Station ein Fernseher zur Verfügung. Auf den Zimmern ist die Benutzung von Fernseher und jeglicher Spielkonsolen nicht möglich.

Waschen: Auf der Station stehen Ihnen Waschmaschine und Wäschetrockner kostenlos zur Verfügung. Sie benötigen eigenes Waschmittel.

Abschließend noch eine Checkliste für Ihren Aufnahmetag/Aufenthalt:

Ihre persönlichen Unterlagen

- Krankenversicherungskarte und ggf. Zuzahlungsbefreiungskarte
- Einweisungsschein vom Hausarzt/Substitutionsarzt

Wichtige Unterlagen zu Ihrer Krankengeschichte

- Ergebnisse oder Befunde, die Sie den behandelnden Ärzten zeigen möchten
- Substitutions-/Allergie-/Marcumar Ausweis, sofern vorhanden

Notwendige persönliche Unterlagen

- Zum Beispiel Therapieunterlagen
- Liste wichtiger Telefonnummern und Anschriften

Kleidung

- Der Jahreszeit entsprechende Kleidung
- Feste Schuhe, Hausschuhe, Turnschuhe
- Schlafbekleidung
- Bade- und Sportbekleidung
- Handtücher

Toilettenartikel

- Kamm/Bürste
- Zahnbürste, Zahnpflegemittel (original verpackt)
- Seife, Duschgel, Shampoo (original verpackt)
- Rasierzeug und sonstige Körperpflegemittel (original verpackt)
- Damenhygieneartikel (original verpackt)
- Im Sommer Sonnenschutzcreme-/Lotion

Hilfsmittel

- Brille, Kontaktlinsen und Kontaktlinsenpflegemittel

Sonstiges

- Notizblock, Schreibutensilien
- Briefumschläge, Briefmarken
- Wecker
- Bücher, Zeitschriften, was Sie gerne lesen (Bitte keine pornographische, gewalt- oder drogenverherrlichende Inhalte)
- Kleingeld für Münzfernsprecher
- Waschmittel (original verpackt)
- Regenschirm

Was Sie zusätzlich mitbringen dürfen

- Lebensmittel, Getränke, Kaffee, Tee (original verpackt und verschweißt)
- Tabak, Zigaretten (Originalverpackt und verschweißt)
- E-Zigaretten und ggf. Zubehör (Lösungen/Patronen zum Nachfüllen nur original verpackt bzw. verschweißt)
- Handy, Laptop, Tablet
- (Musik)Geräte mit Kopfhörer (MP3-Player, Walkman oder Discman, iPod) und z.B. Schachcomputer
- Bargeld für Gemeinschaftsaktivitäten (Kino, Schwimmbad, Einkauf).

Bitte achten Sie darauf, dass sämtliche Artikel keinen Alkohol und Taurin enthalten.

Sollten Sie wegen anderer Erkrankungen verschreibungspflichtige Medikamente benötigen, bringen Sie diese bitte mit (kein Methadon, Subutex o.ä.)

Was Sie **nicht** mitbringen dürfen

Folgende Gegenstände sind auf der Station G2 **nicht** zugelassen. Sie werden bis zu der Entlassung verwahrt oder mit Einverständnis vernichtet:

- Angebrochene oder frische Lebensmittel, Obst, angebrochene Hygieneartikel.
- Brennbares: Nagellack und/oder -entferner, alkoholhaltige Kosmetika, Benzinfeuerzeug.
- Drogenverherrlichende Gegenstände, z.B. Kleidungsstücke mit entsprechenden Motiven.
- Mohn- und alkoholhaltige Lebensmittel.
- Kissen, Bettwäsche oder Stofftiere.
- Elektronische Geräte, wie z.B. Fernseher, CD-Radio-Rekorder, Spielkonsole, Computer.

Drogen, Spritzbesteck oder Waffen: Diese Gegenstände können beim Durchsuchen des Gepäcks unsere Mitarbeiter gefährden. Werden sie im Gepäck gefunden, ist eine weitere Behandlung meist ausgeschlossen.